

Inhalt

R egeln
I dentität
T äglich
U rsprünglich
A blauf
= L eben

1 Was leisten Rituale? 10

Kann man Rituale abschaffen?	12
Wozu brauchen wir Rituale?	14
Was macht ein Ritual aus?	16
Wie viel individuelle Bedeutung halten Rituale aus?	18
Wann sind Rituale lebensfeindlich?	20
Welche Rituale helfen beim Erwachsenwerden?	22
Welche grundlegenden Rituale kennt die Kirche?	24
Wie entwickeln sich neue Formen von Kirche?	26
Was leisten Rituale?	28
Wissen, Können, Anwenden	29

2 Wo spielt die Bibel eine Rolle? 30



Wie kann man die Bibel heute verstehen?	32
Die Bibel als Inspiration für Kunst	34
Die Bibel als Inspiration für Musik	36
Die Bibel als Inspiration für Literatur	38
Biblische Barmherzigkeit in unserer Gesellschaft?	40
Mit welchen Methoden kann man die Bibel auslegen?	42
Was heißt „feministische Bibelauslegung“?	44
Sozialgeschichtliche und tiefenpsychologische Auslegung	46
Wo spielt die Bibel eine Rolle?	48
Wissen, Können, Anwenden	49

3 Was glauben die anderen? – Die Buddhisten 50



Was glauben Buddhisten eigentlich?	52
Wer war Siddharta Gautama?	54
Wie entsteht Leid?	56
Wie kann das Leiden überwunden werden?	58
Was kommt nach dem Tod?	60
Wie leben buddhistische Mönche?	62
Was finden Menschen im Buddhismus?	64
Was verbindet uns?	66
Was glauben die anderen? – Die Buddhisten	68
Wissen, Können, Anwenden	69

4 Was kommt nach dem Tod?

70



Was bleibt?	72
Warum (ich)?	74
Wie gehen wir mit dem Tod um?	76
Was ist Hospizarbeit?	78
Sterben als Akt der Freiheit?	80
Ist der Tod zu fürchten?	82
Was tröstet?	84
Wo können Menschen bestattet werden?	86
Was kommt nach dem Tod?	88
Wissen, Können, Anwenden	89

5 Ist Religion an Worte und Orte gebunden?

90



Wo findet man Religion?	92
Religion als Suche?	94
Was ist Religion?	96
Was sind religiöse Erfahrungen?	98
Klingt in allen Menschen eine religiöse Saite?	100
Was ist religiöse Rede?	102
Wie und wo vollzieht sich Religion?	104
Brauchen Menschen religiöse Orte?	106
Ist Religion an Worte und Orte gebunden?	108
Wissen, Können, Anwenden	109

6 Wie frei bin ich in meinen Entscheidungen?

110



Wie frei bin ich eigentlich?	112
Was verstehen Christen unter Freiheit?	114
Was ist der Mensch?	116
Wie frei ist mein Wille?	118
Muss ich alles selbst verantworten?	120
Was kann ich verändern?	122
Wie passen Gottes Gebote zu menschlicher Freiheit?	124
Kann man Freiheit feiern?	126
Wie frei bin ich in meinen Entscheidungen?	128
Wissen, Können, Anwenden	129

7 Können wir Frieden und Gerechtigkeit schaffen?

130



Was hat Frieden mit Gerechtigkeit zu tun?	132
Was bringen Visionen?	134
Frieden schaffen ohne Waffen?	136
Was bedeutet soziale Gerechtigkeit?	138
Was ist mit den Menschenrechten vereinbar?	140
Wie ist die Menschenwürde begründet?	142
Gibt es gerechte Sprache?	144
Wie sieht christliches Engagement aus?	146
Können wir Frieden und Gerechtigkeit schaffen?	148
Wissen, Können, Anwenden	149

8 Warum hat Gott Auschwitz nicht verhindert? 150



Kann man Gott angesichts des Leids noch loben?	152
War Hiob an seinem Unglück selbst schuld?	154
Woher kommt das Böse?	156
Sind die Evangelien judenfeindlich?	158
Wie kam es zu Judenverfolgungen?	160
Wie denken Juden nach Auschwitz von Gott?	162
Was hat das Christentum dem Judentum zu verdanken?	164
Wie kann man im Unglück noch an Gott glauben?	166
Warum hat Gott Auschwitz nicht verhindert?	168
Wissen, Können, Anwenden	169

9 Was stört Religionskritiker am Christentum? 170



Wäre die Welt besser ohne Religion?	172
Ist Gott eine Erfindung des Menschen?	174
Warum gibt es religiöse Menschen?	176
Warum kann man Gott nicht beweisen?	178
Glaube contra Naturwissenschaft?	180
Wie ist die Welt entstanden?	182
Muss die Kirche moderner werden?	184
Wie denken Theologen heute von Gott?	186
Was stört Religionskritiker am Christentum?	188
Wissen, Können, Anwenden	189

10 Wer ist Jesus als Christus?

190



Reicht nicht der Glaube an Gott?	192
Jesus – Prophet oder Messias?	194
Was ist ein passendes Jesus-Bild?	196
Jesus und Maria?	198
Für mich gestorben?	200
Jesu Tod als Opfer – nein danke!?	202
„Ich glaube an die Auferstehung der Toten“?	204
Vergibt Gott alles?	206
Wer ist Jesus als Christus?	208
Wissen, Können, Anwenden	209

11 Ist Kirche das, was Jesus wollte?

210



Wie christlich ist das kirchliche Handeln?	212
Was wollte Jesus?	214
Wie nah ist Gottes Reich?	216
Kann man an die Kirche glauben?	218
Was kann Kirche alles sein?	220
Wie stehen Christen zum Staat?	222
Bin ich für die Kirche verantwortlich?	224
Wie sieht die Zukunft der Kirchen aus?	226
Ist Kirche das, was Jesus wollte?	228
Wissen, Können, Anwenden	229

12 Darf man Geschöpfe töten?

230



Gegen das eigene Gewissen handeln?	232
Welche Verantwortung bringt meine Freiheit mit sich?	234
Was sagt die Bibel über den Menschen?	236
Wozu ist der Mensch bestimmt?	238
Nach welchen Maßstäben kann ich mich richten?	240
Welche Grenzen kann es geben?	242
Welche Rechte haben Tiere?	244
Wie würdigen andere Religionen Geschöpfe?	246
Darf man Geschöpfe töten?	248
Wissen, Können, Anwenden	249

13 Wie weit trägt christliche Zukunftshoffnung?

250



Wie kann Zukunft aussehen?	252
Warum brauchen Menschen Utopien?	254
Wie kann man sich das Reich Gottes vorstellen?	256
Was hat Ostern mit Zukunft zu tun?	258
Himmel, Hölle und Gericht?	260
Was ist Apokalyptik?	262
Was hat christliche Hoffnung entgegenzusetzen?	264
Welche Visionen haben andere Religionen?	266
Wie weit trägt christliche Zukunftshoffnung?	268
Wissen, Können, Anwenden	269

14 Wie redet die Bibel von Gott?

270



Wie darf man sich Gott vorstellen?	272
Wie stellt sich Gott selbst vor?	274
Wie können wir überhaupt von Gott reden?	276
Wie können wir mit Gott reden?	278
Wie wirkt Gott in uns?	280
Wie zeigt sich Gott in Christus?	282
Wie stehen Gott und Mensch in Beziehung?	284
Wie wirken sich Gottesbilder aus?	286
Wie redet die Bibel von Gott?	288
Wissen, Können, Anwenden	289

15 Gibt es die *wahre* Religion?

290



Soll nicht jede/r glauben, was er/sie will?	292
Wurde der Messias gekreuzigt?	294
An welchen Gott glauben Christen?	296
Welche Christen sind wir?	298
(Wie) Kann Ökumene gelingen?	300
Wie begegnen wir einander?	302
Wie stehen Christen zum Dialog?	304
Wie können wir uns gegenseitig respektieren?	306
Gibt es die <i>wahre</i> Religion?	308
Wissen, Können, Anwenden	309



Wer bin ich wirklich?	312
Welche Wirklichkeit kann ich erkennen?	314
Ist alles nur Konstruktion?	316
Was bedeutet (m)ein Name?	318
Schafft Sprache Wirklichkeit?	320
Ändert religiöse Erfahrung Wirklichkeit?	322
Ist Gottes Wort schön?	324
In welcher Wirklichkeit leben Sie?	326
Wie wirklich ist die Wirklichkeit?	328
Wissen, Können, Anwenden	329

Methoden und Arbeitstechniken

Ein Portfolio anlegen
Ein Portfolio ist eine individuelle Sammlung von gezielt ausgesuchten Dokumenten und deren jeweiligen Ausstellungsbegründungen zu einer zentralen Fragestellung. Ein Portfolio strukturiert verschiedene Dokumente in einem bestimmen Sinn und ermöglicht eine Auseinandersetzung mit einem bestimmten unterrichtlichen Thema und lässt den Erkenntnisgewinn sichtbar werden. Es kann ebenso den Weg zu einem „Endprodukt“ wie z. B. eines Fotos, einer Collage, einer Präsentation, einer Dokumentation, einer Karte, einer Zeichnung oder einer handschriftweise Reflexion optimieren. Generell dokumentiert ein Portfolio den Lernfortschritt und die erworbenen Kompetenzen der Erstsemester bzw. des Studiums. Das Anlegen des Portfolios kann auch die Vorbereitung auf eine zentrale Zeugnisprüfung und die Vorbereitung für die Auswahl der Dokumente bieten. Ein Portfolio lässt sich auch digital erstellen. Der Aufbau eines Portfolios kann folgendermaßen gegliedert sein:
• Themen
• Inhaltsverzeichnis
• Einleitung
• Materialien
• Faust
• Lerninhaltsverzeichnis
So können Sie vorgehen:
1. Formulieren Sie in Form eines Exposés die Zielsetzung Ihrer Portfolioarbeit.
2. Legen Sie zunächst eine umfassende Sammlung aus Bildern, Zeitungsartikeln, Liedern, Gedichten, Sichtzeiten etc. her, sichtlich der unterrichtlichen Leitfrage an. Greifen Sie dabei auf Ihre Lernaktivitäten und -erkenntnisse zurück, die Sie im Lernprozess erlangt haben.
3. Wählen Sie im Laufe der thematischen Auseinandersetzung die für Sie bedeutsamsten Dokumente aus.
4. Verfassen Sie einen Erdäugsaug für die gewählten Materialien, in dem Sie beginnen, inwiefern das Material Ihren Lernprozess beeinflusst hat.
5. Schildern Sie, wie Sie die gewählten Materialien zum Thema angefertigt haben, wie z. B. Karikaturen, Briefe, Kommentare oder Gedichte.
6. Treffen Sie auch hierzu eine Auswahl und verfassen Sie erläuternde Texte.
7. Stellen Sie die Materialien in Form ihrer gewählten sowie ihrer erarbeiteten Materialien im Portfolio zusammen.
8. Vergleichen Sie die Zusammenstellung mit Ihrer Leitfrage aus dem Exposé.
9. Verfassen Sie eine Zusammenfassung des Lernprozesses und die Gestaltungswweise erläutern werden.
10. Formulieren Sie ein Fazit, in dem Sie den Lernprozess durch die Portfolioarbeit ehrlich reflektieren und erneut Lernziele formulieren.
11. Präsentieren Sie Ihr Portfolio in angemessener Form, z. B. im Rahmen einer Ausstellung oder einer Präsentation.
12. Führen Sie mit der Lehrerin oder dem Lehrer ein Gespräch über Ihnen im Portfolio dokumentierten Lernprozess.
13. Überarbeiten Sie ggf. Ihre Portfolioprodukte.

Texte analysieren/Biblische Texte analysieren	330
Bilder analysieren	331
Eine Internetrecherche durchführen	332
Adressatenbezogene Texte verfassen	333
Grafisieren	334
Filme analysieren	335
Eine Stellungnahme verfassen	336
Eine Präsentation vorbereiten und durchführen	337
Ein Portfolio anlegen	338
Meditations- und Andachtstexte schreiben	339
Biblische Belegstellen reflektiert verwenden	340
Eine Exkursion planen	341
Einen Schulgottesdienst gestalten	342

Abkürzungsverzeichnis biblischer Bücher	343
Glossar: Fachbegriffe	344
Glossar: Personen	355
Operatoren	365
Quellenverzeichnis	367